

Polnisches Team von Skaut Odra Opole holt den Pokal

Internationaler AH-38 Weinstrassencup 2011 TuS Diedesfeld

Sehr zufrieden zeigten sich die mehr als 300 Gäste, die zahlreichen Besucher und der Veranstalter mit dem Verlauf des 6. Internationalen Weinstraßen-Senioren-Cups, der am 16.7.2011 als Fußball-Kleinfeldturnier am Mittelpunkt der Deutschen Weinstraße durchgeführt wurde und als Deutschlands größtes internationales Seniorenturnier mit jährlicher Austragung gilt. 16 Mannschaften aus elf Nationen folgten der Einladung in den Ortsteil von Neustadt an der Weinstraße. Die Mannschaft vom FC Daugava (Lettland) nahm die bereits erfolgte Zusage kurzfristig zurück und wurde durch den VfB Iggelheim vertreten. Die weiteren deutschen Teams waren Borussia Dortmund, Hannover 96, FC Stahl Brandenburg, Sportfreunde 01 Dresden und TuS Iserlohn.

Komplettiert wurde das Teilnehmerfeld durch VV Essche Boys (Niederlande), FC Progrès Niederkorn (Luxemburg), ASCI Strasbourg (Frankreich), FC Bolligen (Schweiz), FK Šstínad Labem (Tschechien), SVG Mayrhofen (Österreich), Skaut Odra Opole (Polen), SV Blau-Weiß Wallerode (Belgien), FC Triesen (Liechtenstein) und Phoenix Sports Club London (England). Eingeteilt in vier Gruppen zu je vier Mannschaften zeigten alle Teams einen ausgesprochen fairen und spielerisch auf hohem Niveau stehenden Seniorenfußball bei prima Leistungen unserer fünf Schiedsrichter aus Frankreich, den Niederlanden, Luxemburg und Deutschland.

Über eine Vor-, Zwischen- und Qualifikationsrunde wurden die Paarungen für die Spiele ab Platz 10 bis zum Finale ermittelt, nachdem vorher bereits 6 Mannschaften die Segel streichen mussten. Im „Kleinen Finale“ trafen der FC Stahl Brandenburg und der VfB Iggelheim aufeinander. Hier dominierten die Brandenburger klar und siegten mit 3:0 Toren.

Im Finale kam es mit Skaut Odra Opole und ASCI Strasbourg zu einer polnisch - französischen Begegnung, die nach spannendem und hochklassigem Spiel 1:1 endete, womit die Entscheidung im Siebenmeterschießen gefunden werden musste. Hier siegten die Polen zwar knapp aber nicht unverdient mit 4:3 und konnten den begehrten Goldcup mit in ihre Heimat nehmen.